

Wie der Tag mir schleicht

Nach Rousseaus „Que le jour me dure“ deutsch von F. W. Gotter

Melodie von Jean Jacques Rousseau
(1781)

Langsam

1. Wie der Tag mir schlei - chet, oh - ne dich voll - bracht.
2. Kommt der A - bend end - lich oh - ne dich her - an,
3. Wie ich ah - nend zitt - re, wenn dein Tritt mir schallt!

sehr gebunden

1. Die Na - tur er - blas - set, rings um mich wird's Nacht!
2. lauf ich bang und su - che dich berg - ab, berg - an;
3. wenn ich dich er - bli - cke, wie da Blut mir wallt!

1. Oh - ne dich hüllt al - les sich in Schwer - mut ein,
2. hab ich dich ver - lo - ren, bleib ich wei - nend stehn,
3. öff - nest du die Lip - pen, klopft mein gan - zes Herz!

1. und zur ö - den Wü - ste wird der gan - ze Hain.
2. glaub, in Schmerz ver - sun - ken, lang - sam zu ver - gehn.
3. Dei - ner Hand Be - rüh - ren reißt mich him - mel - wärts.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wie der Tag mir schleicht](#)

Komponist: [Jean Jaques Rousseau](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>X+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1),Klavier = Kl(1)